

Inhaltsverzeichnis

1	Das Zentralmassiv - ein Passivraum	3
2	Vielfältiges naturräumliches Mosaik mit geringem Nutzungspotential	5
2.1	Abgrenzung und allgemeine Wesenszüge	5
2.2	Naturräume und Nutzungspotential	8
2.3	Erschöpfung der Bodenschätze	8
3	Die demographische Hypothek	13
3.1	Intensität und Ursachen der Entvölkerung	13
3.2	Sozio-ökonomische Folgen der Landflucht	16
3.3	Anhaltende Polarisierung der Bevölkerungsentwicklung	19
4	Industrielle Krisen und Umstellungsprobleme	23
4.1	Strukturschwächen und Beschäftigungsrückgang	23
4.2	Drastischer Stellenabbau bei Michelin	25
4.3	Agonie der Montanreviere	26
4.4	Verfall und Persistenz traditioneller Spezialisierungen	27
4.5	Rückgang der Textilindustrie	29
4.6	Wenig Entwicklungsimpulse durch Dezentralisierungen	30
4.7	Punktuelle Erfolge durch regionale Initiativen	32
5	Extensivierung der Landwirtschaft	34
5.1	Niedrige agrarwirtschaftliche Wertschöpfung	34
5.2	Wenig Bodenmobilität trotz umfangreicher Flächenauflassung	35
5.3	Extensivierung der Bodennutzung	37
5.4	Rückgang der Hochweidewirtschaft und Transhumanz	39
5.5	Begrenzte Modernisierungsmöglichkeiten	41
6	Erholungsraum abseits des Massentourismus	42
6.1	Stagnation des traditionellen Fremdenverkehrs	42
6.2	Neue Formen des Freizeit- und Fremdenverkehrs	44
6.3	Der Fremden- und Freizeitverkehr als Faktor der künftigen Regionalentwicklung	46
7	Unaufhaltsamer sozio-ökonomischer Verfall oder Chancen für Stabilisierung und Aufschwung?	48
8	Stichwortverzeichnis	50
9	Literaturverzeichnis	51